

## TERMINE

### DGB Kabarett-Abend

■ 17. März, 19 Uhr,  
mit Robert Griess, mehr In-  
fos: [igmetall-berlin.de](http://igmetall-berlin.de)

### Seniorinnen und Senioren

■ 9. März, 10 bis 14 Uhr,  
Anmeldung zur Führung  
und Besichtigung der Lie-  
bermann-Villa in Wannsee  
am 16. April, Raum 110,  
Telefon 253 87-110  
■ 23. März, 10 bis 14 Uhr,  
Anmeldung zum Besuch des  
Vielfruchthofs Mützow mit  
Spargelessen und Stadtfüh-  
rung in Brandenburg/Havel  
am 18. Mai, Raum 110,  
Telefon 253 87-110

### Rentenberatung

■ von Uwe Hecht,  
Terminvergabe: Telefon  
43 40 05 33

Weitere Termine unter  
[igmetall-berlin.de](http://igmetall-berlin.de)

## Impressum

IG Metall Berlin  
Alte Jakobstraße 149  
10969 Berlin  
Telefon: 030 253 87-103  
Fax: 030 253 87-200  
E-Mail: [berlin@igmetall.de](mailto:berlin@igmetall.de)

Internet:  
[igmetall-berlin.de](http://igmetall-berlin.de)  
Redaktion: Andrea Weingart  
Verantwortlich: Klaus Abel



**Iris Ziesche,**  
**Betriebsratsvorsitzende bei**  
**Stadler Pankow**  
»Bei uns im Betrieb werden junge  
Eltern schon nach einem Jahr auf-  
gefordert, wieder in Vollzeit zu  
arbeiten. Besser wäre es, wenn  
Teilzeitarbeit ermöglicht würde.«



**Christiane Shreve,**  
**Betriebsratsvorsitzende bei Pierburg**  
»Bildungsteilzeit ist für unsere ungelern-  
ten Kolleginnen in unteren Entgeltgrup-  
pen und bei den Kollegen und Kolleginnen  
zwischen 30 und 45 besonders wichtig,  
damit sie eine Entwicklungsperspektive  
und Karrierechancen bekommen.«

# Mehr Einfluss für Frauen

## DIE IG METALL WILL WEIBLICHER WERDEN

Seit Februar 2013 betreut sie Os-  
ram und die Siemens-Betriebe in  
Berlin und ist Mitglied im bun-  
desweiten Siemens-Team der IG  
Metall. Als Zweite Bevollmächtig-  
te hat Regina Katerndahl auch die  
Themen Gleichstellung und Ver-  
einbarkeit von Familie und Beruf  
auf der Agenda.

Der Anteil der Frauen in der  
IG Metall liegt bundesweit bei  
17,8 Prozent. In Berlin ist die  
Quote höher. Sie beträgt 22,8 Pro-  
zent. Aus einer Seminarreihe für  
Frauen in Betriebsratsgremien hat  
sich inzwischen ein Netzwerk ge-  
gründet, das untereinander im gu-  
ten Kontakt steht. »In den Berliner

Regina Katerndahl, Zweite Bevollmächtigte IG Metall Berlin,  
gründete mit Betriebsrätinnen ein Netzwerk. Ziel ist es, in den  
Betrieben die Interessen der Frauen stärker zu vertreten.

Betrieben gibt es tolle Betriebsrä-  
tinnen und Vertrauensfrauen. Wir  
sind mit der Vernetzung auf ein-  
nem guten Weg«, sagt Regina Ka-  
terndahl.

2015 wird die Seminarreihe  
fortgesetzt. Im Juni geht es mit  
dem bestehenden Netzwerk in ein-  
em weiteren Modul um Verän-  
derungsprozesse. »Wir wollen zu-  
sammen daran arbeiten, wie  
Frauen im Betriebsratsgremium  
und im Betrieb Veränderungen  
initiiieren, begleiten und unsere  
Kolleginnen und Kollegen betei-  
ligen können«, erklärt Regina.

»Außerdem bieten wir ein  
weiteres Seminar an, das sich an

interessierte Vertrauensfrauen  
und alle weiteren weiblichen Be-  
triebsratsmitglieder richtet«, sagt  
die Zweite Bevollmächtigte. »Ziel  
ist es, Frauen zu ermutigen und  
zu qualifizieren, damit sie in den  
Gremien nicht nur gut mitarbei-  
ten, sondern künftig auch Füh-  
rungsaufgaben übernehmen könn-  
en«, so Regina Katerndahl.  
»Und zugleich wollen wir die IG  
Metall attraktiver machen und  
mehr Frauen für die IG Metall ge-  
winnen.« Dieses Seminar ist vom  
2. bis 4. September 2015 geplant.  
Interessierte Kolleginnen können  
sich an Arbeit und Leben wen-  
den. ■



**Regina Katerndahl,**  
**Zweite Bevollmächtigte**  
**IG Metall Berlin**  
»Wir arbeiten in Berlin an  
guten Betriebsvereinbarungen  
für Teilzeit, damit Beruf und  
Privatleben vereinbart werden  
können.«



**Claudia König, Betriebsratsvorsitzende**  
**bei Otis**  
»Es gibt zu wenig hochqualifizierte Teilzeit-  
stellen. Immer wieder nehmen sehr gut aus-  
gebildete Frauen mit Familien Stellen an,  
für die sie eigentlich überqualifiziert sind.  
Davon profitiert das Unternehmen, und nicht  
wenige Frauen bleiben dort hängen.«

